

SPÜLPROTOKOLL FÜR TRINKWASSERANLAGEN



SPÜLUNG MIT TRINKWASSER NACH DIN 1988-200 UND ÖNORM B2531

Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Datum der Druckprobe: _____

Für eine Spülgeschwindigkeit von 2 m/s in der Leitung mit dem größten Durchmesser mindestens zu öffnende Entnahmestelle

Größte Nennweite der Verteilungsleitung in DN im aktuellen Spülabschnitt	25	32	40	50	65	80	100
Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen in DN 10	2	4	6	8	12	18	28

Innerhalb eines Geschosses werden die Entnahmestellen, mit der vom Steigstrang entferntesten Entnahmestelle beginnend, voll geöffnet! Nach der Spüldauer von 5 Minuten an der zuletzt geöffneten Spülstelle werden die Entnahmestellen in umgekehrter Reihenfolge nacheinander geschlossen. Das zur Spülung verwendete Wasser ist filtriert (keine Partikel größer gleich 150 µm), der Ruhedruck beträgt ___ bar. Wartungsarmaturen (Etagenabspernung, Vorabspernungen) sind voll geöffnet. Empfindliche Armaturen und Apparate sind ausgebaut und durch Passstücke ersetzt oder überbrückt. Luftsprudler, Perlatoren, Durchflußbegrenzer sind ausgebaut. Eingebaute Schmutzfangsiebe und Schmutzfänger vor Armaturen sind nach der Spülung zu reinigen. Die Spülung erfolgt beginnend von der Hauptabspernarmatur in der Spülfolge abschnittsweise zum entferntesten Strang.

- Die Spülung der Trinkwasseranlage ist ordnungsgemäß erfolgt!
Warm und Kaltwasserleitungen wurden getrennt gespült

Ort, Datum: _____

Unterschrift Auftraggeber / Vertreter: _____

Unterschrift Auftragnehmer / Vertreter: _____

